

Evangelische Kirchengemeinde Bitburg

Gemeindebrief 2010 / 1

Online-Version vom 26. November 2009

Nr. 2010/1 Advent bis März 2010



JAHRESLOSUNG 2010

Jesus Christus spricht:

**Euer Herz erschrecke nicht!
Glaubt an Gott
und glaubt an mich!**

Johannes 14,1

Auf ein Wort – Die Jahreslosung 2010

Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich. (Johannes 14,1)

Jesus hat seinen Jüngern gerade die Füße gewaschen, eigentlich ein Sklavendienst in der damaligen Zeit der staubigen Wege und bei bestenfalls offenem Schuhwerk.

Ein Dienst Jesu, der sein Sterben am Kreuz zur Reinigung unserer Schuld genauso im Voraus beschreibt wie auch uns ein Beispiel setzt, anderen Menschen zu dienen.

Die Zeit drängt. Jesus bleibt nicht mehr viel Raum, seine Nachfolger auf die Zeit nach der Kreuzigung vorzubereiten. Was ist wichtig als Vermächtnis für die Jünger aufzunehmen? In dieser Phase zwei Hinweise, bevor er das gewichtige Wort unserer Jahreslosung 2010 sagt:

1. *»Jetzt wird der Menschensohn in seiner Herrlichkeit offenbart, und durch ihn wird Gott selbst in seiner Herrlichkeit offenbart«... Ganz klar bezieht sich Jesus auf seine göttliche und himmlische Herkunft und sieht seine Verherrlichung in seinem Kreuzestod, der Auferstehung*

und der Himmelfahrt mit dem Einnehmen des himmlischen Regimentes voraus.

2. Ganz klar macht Jesus aber auch seinen göttlichen Anspruch deutlich, dass er sich als Geber eines neuen Gebotes versteht: Ein Gebot geben, das kann nur Gott. *» Ich gebe euch ein neues Gebot: Liebt einander! Ihr sollt einander lieben, wie ich euch geliebt habe.*



An eurer Liebe zueinander werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid. « Diese Liebe ist nach innen auf die Gemeinschaft der Christen untereinander gerichtet wie auch in der Nächsten- und Feindesliebe nach außen. Die Liebe scheint nach innen schwerer und fordernder, weil sie auch angesichts der ei-

genen Schwächen wie derer der Mitchristen dauerhaft durchhalten soll. In dem „**wie**“ des Satzes *Ihr sollt einander lieben, wie ich euch geliebt habe*; steckt nach der griechischen Wortbedeutung auch ein „**weil**“. Jünger Jesu können lieben, weil sie selbst Jesu Liebe empfangen haben und auf sie antworten. Vom liebevollen Umgang der Christen untereinander kann auch ein dem Glauben Fernstehender auf die Liebe Gottes schließen.

Danach kündigt Jesus seinen Jüngern seinen Weggang an, an einen Ort, an den sie nicht folgen können, nämlich seinen Kreuzestod. Petrus, ein Mann, der sein Herz auf der Zunge trägt, bekräftigt sofort, dass er bereit ist sein Leben für Jesus zu geben. Aber Jesus kann nur bedauernd erwidern, dass bevor der Hahn

kräht, er ihn dreimal verleugnen wird.

Die Hingabe von Christen gerät immer wieder an eine Grenze, das musste auch Petrus schmerzlich lernen. Aber auch hier baut Jesus vor und lehrt Petrus und uns, dass wir uns an Jesus festhalten sollen:

» *Euer Herz erschrecke nicht. Glaub an Gott und glaub an mich.* « (Joh. 14,1)

Lasst euch nicht erschüttern bzw. durcheinanderbringen, denn so drückt es Jesus aus:

„*Wer an Gott glaubt, glaubt an Jesus*“ oder „*wer Jesus vertraut, vertraut Gott*“.

Unser Glaube ist kein Selbstläufer, sondern elementar abhängig von dem, was Jesus uns **vorgelebt** – **versprochen** – **geschenkt** hat, wie er uns **geliebt** – **gedient** – und das Tor zum Himmel, **zum Vater im Himmel aufgeschlossen** hat, wie er uns mit der **Kraft des Heiligen Geistes zum christlichen Leben ausstattet**.



Ja, wir stehen vor einem phänomenalen Wunder Gottes nach dem Sündenfall der Menschen Adam und Eva, und so besingen wir es:

an Weihnachten:

- „*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit...*“ (EG 1, 1)
- „*Gott wird Mensch, dir Mensch zugute. Gottes Kind, das verbindet, sich mit deinem Blute...*“ (EG 36, 2)



an Karfreitag:

- „*Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe! Der gute Hirte leidet für die Schafe. Die Schuld bezahlt der Herre, der Gerechte für seine Knechte.*“ (EG 81, 4)

an Ostern:

- „*Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, darüber freu sich alles, was lebt. Was Gott geboten, ist nun vollbracht, Christ hat das Leben wiedergebracht. Lasst uns lobsingeln vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd' ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja:*“ (EG 116, 4)

an Himmelfahrt: - „*Jesus Christus herrscht als König, alles wird ihm un-tertänig, alles legt ihm Gott zu Fuß. Aller Zunge soll bekennen, Jesus sei der HERR zu nennen, dem man Ehre geben muss.*“ (EG 123, 1)

an Pfingsten:

- „*O Heiliger Geist, o heiliger Gott, gib uns die Lieb zu deinem Wort; zünd an in uns der Liebe Flamm, danach zu lieben allesamt. O Heiliger Geist, o heiliger Gott.*“ (EG 131, 2)

und für die Jahreslosung 2010 wollen wir einstimmen mit der folgenden Strophe:

- „*O Heiliger Geist, o heiliger Gott, mehr' unsern Glauben immerfort; an Christus niemand glauben kann, es sei denn durch dein Hilf' getan. O Heiliger Geist, o heiliger Gott.*“ (EG 131, 3)



Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich frohe Weihnachtstage und ein gutes und gesegnetes Jahr 2010 mit der Jahreslosung:

**Jesus Christus spricht:
Euer Herz erschrecke nicht.
Glaubt an Gott und glaubt an mich.**

Herzlichst Ihr Pfr. H.-U. Ehinger

Kontakte 1. Seelsorgebereich

Pfarrer. H. – U. Ehinger

Trierer Str. 17, 54634 Bitburg
☎ 06561/3204 Fax 18740
ehinger.bitburg@ekkt.de

Bitburg

- S. Bosawé-Walter ☎ 06561-5168
bosawe-walter@t-online.de
- Friedrich Gasper ☎ 06561-2259
i.f.gasper@freenet.de
- Patrick Kimmel ☎ 06561-891595
www.presbyter.kimmel.de
- U. Papschik ☎ 06561-604365

Bitburg-Land

- I. Heiber-Neyses, Messerich
☎ 06568 - 7569
- Maik Henker, Bickendorf
☎ 06569 - 96 00 34
- Tilman Joachim Plath, Ingendorf
☎ 06568 - 7635

Kyllburg & VG

- Dr. S. Freres ☎ 06563-9686-0

Kontakte 2. Seelsorgebereich

Pfarrer Jochen Debus

Wiedenhofen 2, 54662 Speicher
☎ 06562 / 2727 Fax-Nr. 1481
debus.bitburg@ekkt.de

- C. Gierschner-Schönemann, Sülm
☎ 06562 930484

Bollendorf & VG Irrel

- E. Theis ☎ 06526-396
- Iraida Haas ☎ 06526-1288

Neuerburg & VG

- Thomas Baur ☎ 06522-9334

Aus dem Inhalt

Auf ein Wort	3
Weihnachten: Geschenke	9
Aus dem Presbyterium geplaudert	12
Der Alphakurs 2010	13
Kinderseite: Rätsel & Malvorlage	15
Familiennachrichten	16
Gottesdienste	18
Termine	22
Wir gratulieren zum Geburtstag	26
Gemeindeleben	30
Musikalische Ausbildung	31
Fahr mal hin	32
Hoher Besuch	33
Internationales Frauenforum Trier	34
Alles Gute im neuem Jahr	35
Dem Leben auf der Spur	36

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Bitburg

Redaktion:

Pfr. H.-U. Ehinger (Verantwortlich)
Pfr. J. Debus (Stellvertreter)
S. Bosawé-Walter (Gemeindedaten)
K & H. Gliesche
P. Kimmel (Layout, Gestalt.)
S. Freres, D. Leppin (Lektorat)
B. Rauschenbach (Termine)

Druck Hoffmann Druck in Neuerburg
Tel. 06564 2868
Auflage 3.000 Stück

Der nächste Gemeindebrief (Nr. 2 / 2010) erscheint zu Ostern. Redaktionsschluss ist am 1. März. Den Gemeindebrief können Sie auch farblich auf unserer Homepage ansehen. E-Mail für Beiträge: gemeindebrief@kimmel.de

Gemeindebüro: Stefanie Bosawé-Walter

Trierer Str. 17 54634 Bitburg ☎ 06561– 8687 Fax -18988

E-Mail bitburg@ekkt.de www.ev-gemeinde-bitburg.de

Bürozeiten: montags bis freitags von 9⁰⁰ - 12⁰⁰

Advents-Psalm

Jesus Christus, ich bereite mich auf Dein Kommen vor.

*Ich freue mich von Herzen,
dass Du mich besuchst.*

*Du kommst, um mir
Freude zu schenken.*

*Du willst es hell machen
in meinem Leben.*

Darum bereite ich ein Fest vor.

Ich kaufe Geschenke und schmücke die Wohnung.

Ich schreibe Karten und höre weihnachtliche Musik.

Ich backe Plätzchen und koche ein Festessen.

Viele Vorbereitungen treffe ich, HERR Jesus.

Hilf mir, dass ich bei alledem Dich nicht verpasse.

Schenke mir Ruhe und Besinnung,

bereite Du mich vor für Dich.

Reinhard Ellsel



Geschenke

JOCHEN DEBUS

Wer kennt sie nicht, Della und Jim, die das Geschenk der Weisen fanden?¹ Jim versetzte seine goldene Uhr, um seiner Della einen wunderschönen Kamm für ihr ebensolches langes Haar schenken zu können. Und Della verkaufte ihr Haar, um ihrem Jim eine goldene Kette für seine ebensolche Uhr schenken zu können. Nach der ersten Enttäuschung lachten beide herzlich und freuten sich an ihrer Liebe zueinander.

Della und Jim wollten mit ihren Geschenken zeigen, wie sehr sie einander lieben. Ein schönes Motiv, um sich einander zu beschenken. Aber es gibt jede Menge andere Motive, Menschen zu beschenken.

Mit Geschenken hält man sich Feinde vom Hals. König Joasch von Juda zB ließ den Tempelschatz als Geschenk zu König Hasaël von Syrien bringen. Darauf verzichtete Hasaël darauf, Jerusalem anzugreifen. [2.Kön 12,19]

Mit Geschenken macht man sich Freunde. In 1.Sam 30,26 ist zu lesen, dass David die jüdischen Sippenältesten beschenkte, damit diese ihn später zum König wählen würden.

Mit Geschenken stimmt man diejenigen freundlich, von denen man unbedingt etwas haben will. So machen es die Brüder Josephs, die den ägyptischen Vizekönig dazu bringen müssen, ihnen wieder Getreide zu verkaufen. [Gen 43,11ff]

Es mag auch Leute geben, die materielle Geschenke machen, damit sie

sich nicht selber verschenken müssen. Es gibt eine Geschichte von einem viel beschäftigten Manager, der seine Sekretärin beauftragt, für seinen Sohn ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Die Sekretärin wird traurig, als sie diesen Auftrag bekommt. Denn in ihrer Hand hält sie den Wunschzettel des Jungen: „Papa, zu Weihnachten wünsche ich mir, dass Du mir einen Tag von Deiner Zeit schenkst.“

All diese Motive zum Schenken gibt es auch im Blick auf Gott. Menschen beschenken Gott, weil sie im Tausch dafür das ewige Leben erwarten. Oder weil sie den Zorn Gottes abwenden wollen. Oder sie bieten ihre Geschenke als Ersatz für sich selber an.



Wozu machen wir Geschenke? Gerade jetzt an Weihnachten? Natürlich, um unserer Familie und unseren Freunden zu zeigen, dass wir sie lieben, und unseren Arbeitskollegen, dass wir sie mögen. Oder machen wir Geschenke, weil es für uns halt zum guten Ton gehört?

Das allererste Weihnachtsgeschenk hat Gott uns gemacht:

Dadurch ist Gottes Liebe unter uns offenbar geworden, dass er seinen einzi-

gen Sohn in die Welt sandte. Durch ihn wollte er uns das neue Leben schenken. [1.Joh 4,9] Jesus ist das Geschenk Gottes an uns. Mit Jesus schenkt Gott uns Frieden. Und zwar dadurch, dass Jesus uns von unseren Sünden rettet. [Mt 1,21] Das hat Jesus nicht nur dadurch gezeigt, dass er Zöllnern, Gelähmten und anderen Menschen die Sünden vergeben hat. Er hat es in unüberbietbarer Weise getan, als er am Kreuz gestorben und drei Tage später auferstanden ist. Damit hat Jesus den Graben zwischen Gott und uns überbrückt. Alle Menschen können nun wieder mit Gott zusammen leben. Und weil sie nun auch aus der Kraft Gottes heraus leben können, können sie selber Friedensstifter werden.

Dass wir uns an Weihnachten Geschenke machen, ist eine Antwort auf das Geschenk Gottes an uns. Die ersten Weihnachtsgeschenke, die Menschen machten, gingen ja an Jesus selbst: Gold, Weihrauch und Myrrhe. [Mt 2,11] Aber auch die Geschenke, die für unsere Kinder, Enkel, Eltern, Freunde unterm Baum liegen, können Geschenke für Jesus sein. Jesus sagt ja in Mt 25: „Ich versichere euch: Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.“ Wenn wir die Liebe, die Jesus uns geschenkt hat,

an andere Menschen weitergeben, dann ist das so, als ob wir Jesus selbst beschenkt haben.

Und wenn Jesus von den „geringsten Schwestern und Brüdern“ spricht, dann könnten wir doch auch mal schauen, wen wir außer unserer Familie und unseren Freunden zu Weihnachten mal beschenken könnten. Den alten Mann oder die alte Frau, die an Weihnachten alleine sind, weil Kinder oder Enkel so weit weg wohnen, zum Beispiel. Oder die Kinder aus einer Hartz IV-Familie. Oder die Nachbarn, die so zurückgezogen leben. Oder ...

Keine Angst. Ich will Ihnen keinen Druck machen. Die Liebe Jesu wird Ihnen schon gute Ideen geben. Damit hat er uns ja zuerst beschenkt.

Und das schönste Weihnachtsgeschenk überhaupt, das wir Jesus machen können, ist unser Leben. Und zwar nicht die Sonnenseiten. Sondern gerade unsere Schattenseiten. Das, was ungenügend ist in unserem Leben. Das was wir zerbrochen haben. Und alle unsere Lügen, auch das, was wir in unsere eigene Tasche gelogen haben. Dadurch, dass wir diese Lasten an Jesus abgeben, macht er uns frei, unsere Mitmenschen zu lieben, ihnen zu vergeben, uns mit ihnen zu versöhnen und ihnen Gutes zu tun.

Frohes Schenken! ◆

¹O. Henry, Das Geschenk der Weisen, in: New Yorker Geschichten. 19 Stories von O. Henry, eingeleitet von Wolf-Dietrich Schnurre, Wilhelm Goldmann Verlag, München 1966



Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas,
Kapitel 2, Verse 1–20



Unsere Finanzen

PATRICK KEMMEL

Haushaltsjahr 2010

Das Landeskirchenamt teilt uns mit, dass für das Jahr 2010 mit einem Rückgang des Kirchensteueraufkommens von 7,8 v.H. gegenüber 2009 zu rechnen ist. Das könnte für uns ca. 70.000 Euro weniger Haushaltsgeld bedeuten!

Unser Förderkreis

Das Konto unseres Förderkreises einschließlich zweckgebundener Spenden ist in den letzten 12 Monaten um 13.070,68 Euro gewachsen:

1. Durch Spenden der Gemeindeglieder um 4.164 Euro.
2. Durch Kollekten in der Kirche um 3.006,68 Euro
3. und durch Spenden der Kreissparkassenstiftung der Kreissparkasse Bitburg-Prüm um 3.000 Euro für die „Möbel des Gemeindefaals“



und noch mal 3000 Euro für die „Kirchenrenovierung“.

Aus diesen Geldern werden wir 17.675 EURO entnehmen und zwar:

- 8.775 Euro für die Tilgung der Möbel im Gemeindefaal
- 3.000 für die Renovierung der Kirche
- 5.000 Euro für die Beschaffung der neuen Verstärkeranlage
- 900 Euro für das Schleifen der Kanzel und den Handlauf im Altarraum

Danach wird das Förderkreisskonto ein Saldo von **14.073 Euro** haben. Es ist großartig! Wir bedanken uns herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. ♦

Alpha Kurs Küchendienst

Für die Dauer des Alpha Kurses brauchen wir donnerstags noch Hilfe für die **Dekoration**, zum **Kochen** und zum **Spülen**.
Bitte melden Sie sich bei Corina Gierschner Tel. 06562 93 04 84

Der Alpha Kurs 2010: Dem Leben auf der Spur

Herzliche Einladung an Sie ➤ www.alpha-bitburg.de



➤ Gedacht ist dieser Kurs sowohl für Menschen, die gerne noch einmal grundsätzliche Themen des Glaubens besprechen möchten, wie auch für die, die noch gar keinen oder wenig Zugang zum Gemeindeleben oder zu Aussagen des christlichen Glaubens haben.

➤ Dieser Kurs wird **15 Einheiten** umfassen und **beginnt am Sonntag, dem 17. Januar 2010** um 11⁰⁰ mit dem Eröffnungsgottesdienst und wird dann jeweils donnerstagabends um 19³⁰, ab dem 21. Januar weitergeführt.

➤ Abschluss mit dem **Gottesdienst an Himmelfahrt** am 13. Mai 2010.

Bericht einer Teilnehmerin im letzten Jahr: Hilfe für Schatzsucher

Zwei Rettungskräfte springen aus dem soeben gelandeten Rettungshubschrauber und eilen auf unser Haus zu, vor dem gerade noch mein Mann auf dem Gerüst stand und die Fassade gestrichen hat. Ich beginne zu beten. Gleichzeitig bin ich verblüfft, dass ich das tue, hatte ich doch bisher mein Leben ohne Gottes Hilfe gemanagt.

Nachdem ich sich herausgestellt hatte, dass der Rettungseinsatz nicht meinem Mann galt und auch keiner unserer Nachbarn zu Schaden gekommen war, ließ mich mein Beten nicht mehr los. Mir wurde bewusst, dass ich „glaube“.

Ich hatte mich zwar schon Monate vorher rein theoretisch dem Thema „Glauben“ genähert, hatte Einiges im Internet gelesen, hatte mir Podcasts zu Glaubens Themen heruntergeladen, jedoch fehlte der persönliche Zugang - die Betroffenheit.

Am Heiligen Abend während des Gottesdienstes, den Flyer des Alphakurses in der Hand haltend, stand mein Entschluss fest: „Da machst Du mit, das willst Du jetzt wissen.“ Ein Blick zu meinem Mann gab

mir die Gewissheit, dass er auch mitkommen wird. Mit drei Flyern ausgerüstet konnte Weihnachten kommen.

Noch an den Weihnachtstagen zog es mich immer wieder zu dem Flyer mit der strahlenden jungen Frau, die dazu einlud, auf neuen Wegen den Glauben kennen zu lernen. Immer wieder hielt ich das gelbe Einlegeblatt in den Händen.

Was kann mir Gewissheit im Glauben geben? Wie führt uns Gott? Spannende Fragen! Werde ich darauf in 2009 eine Antwort bekommen?

An Silvester schrieb ich meine Sehnsüchte für das Neue Jahr in ein Buch. Ich begann meine leeren Seiten mit den Worten: „2009 wird ein Jahr der Besinnung werden. Die Schätze, die wir in uns tragen, werden an Bedeutung gewinnen.“

Dass der Alphakurs mein Leben derart bereichern würde, hatte ich zu diesem Zeitpunkt nicht zu hoffen gewagt. Meine Vorstellungen vom Glauben waren bis dahin nur vage und eher diffus. Der Schatz, den

ich heute erahnen kann, ist mit Worten nicht zu beschreiben.

Ich möchte es dennoch versuchen, denn ich darf und soll darüber sprechen. Eine befreiende Erlaubnis, die mir an einem der Alpha-Abende mit dem Thema: „Warum mit anderen darüber reden?“ bewusst wurde.

Im Gespräch oder auch während ich dieses schreibe, spüre ich, dass mich jemand begleitet, den ich vorher nicht wahrgenommen habe, der mich auch jetzt bestärkt, weiter zu schreiben. Es könnte der heilige Geist sein, dessen Wirkung ich an einem Alpha-Samstag in Prüm erfahren durfte und der mir eine Verbindung zu Gott ermöglicht. Ich verspüre, da ist noch mehr, was ich ergründen möchte.

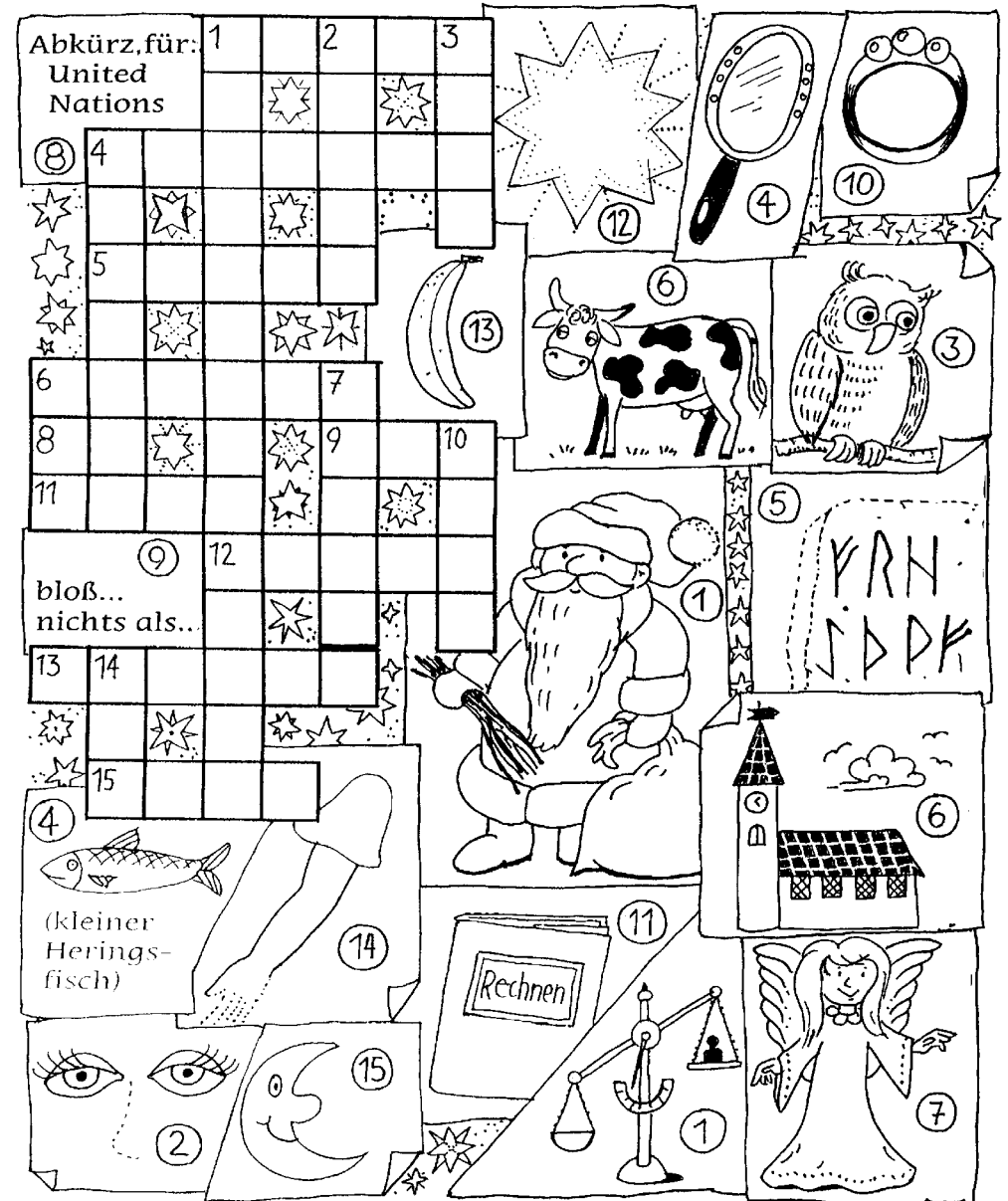
Die Alpha-Abende fanden jeweils an einem Donnerstag statt. Ich freute mich schon die ganze Woche auf diesen Abend, auf die Gemeinschaft, das leckere Essen, das Singen von Lobpreisliedern und die ideenreichen DVD-Vorträge von Nicky Gumbel. Der anschließende anregende, themenzentrierte Austausch in der Kleingruppe rundete den Abend ab.

Und heute? Ich brauche mehr! Einmal monatlich treffen wir uns in der Kleingruppe und versuchen gemeinsam, uns den vielen Fragezeichen zu nähern, die nach dem Alphakurs geblieben, aber auch entstanden sind. Ich habe ein neues Lieblingsbuch - die Bibel und ich schaue voll Freude und Zuversicht in die Zukunft. ♦

Harriet Rink

Alphakurs 2010 - Ort: Ev. Kirche Bitburg – Trierer Str. 17

Wann	Zeit	Thema	Treffen
17.01.	11.00	1. Christsein - uninteressant, unwahr und unbedeutend?	Eröffnungsgottesdienst
21.01.	19.30	2. Wer ist Jesus?	Abend
04.02.	19.30	3. Warum starb Jesus?	Abend
18.02.	19.30	4. Woher weiß ich, dass ich an die Wahrheit glaube? Oder: Wie kann ich sicher sein, dass ich Christ bin?	Abend
25.02.	19.30	5. Warum und wie soll ich die Bibel lesen?	Abend
04.03.	19.30	6. Warum und wie bete ich?	Abend
11.03.	19.30	7. Wie führt Gott uns?	Abend
18.03.	19.30	11. Wie widerstehe ich dem Bösen?	Abend
27.03.	08.30	8. Wer ist der Heilige Geist? 9. Was bewirkt der Heilige Geist? 10. Gemeinsamer Gottesdienst	Tagesseminar DJH Prüm
22.04.	19.30	12. Parole Weitersagen - warum und wie?	Abend
29.04.	19.30	13. Heilt Gott auch heute noch Krankheiten?	Abend
06.05.	19.30	14. Welchen Stellenwert hat die Kirche?	Abend
13.05.	11.00	15. Wie führe ich als Christ ein optimales Leben? Abschlussgottesdienst mit anssl. Mittagessen	Gottesdienst Himmelfahrt



Hallo liebe Kinder! Wer hat Lust am diesjährigen Krippenspiel für Heilig Abend teil zu nehmen (siehe bitte Seite 25 im Veranstaltungskalender)

Getauft wurden



- | | |
|---|--|
| 13.04. Leander Venz, Bitburg
(in der Basilika Trier) | 11.10. Maxim Schick, Bitburg |
| 19.07. Lena te Gempt, Sefferweich
(in der Ev. Kirche zu Roggendorf) | 11.10. Nisha Naomi Ebbert, Irrel
(in der Christuskirche zu Trier) |
| 22.08. David Lizenberger, Herforst
(in der Christuskirche zu Wittlich) | 25.10. Tiana Joyce Fast, Bitburg |
| 23.08. Jamal Daoui, Bitburg | Damien Ashley Grey, Badem |
| Lennard Endres, Körperich | Jaden Stamsen, Neuerburg |
| 27.09. Justin Bast, Bitburg | |

Konfirmiert wurden

- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 21.05. Lydia Blem, Irrel | Sergej Weigel, Oberweis |
| 27.09. Alexander Gubert, Bitburg | |
| Waldemar Ochs, Bitburg | |
| 27.09. Elvira Reiswich, Utscheid | |

Konfirmanden 2010

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| Balizki, Inga | Hund, Kevin | Salter, Andrew Paul |
| Baur, Anna-Sophia | Kalinin, Jessica | Schneck, Frederik |
| Benner, Sergej | Kaltenberger, Katharina | Schneck, Felix |
| Brack, David | Kohring, Jana | Schramer, Sebastian |
| Buchanan, Daniel James | Kreutz, Francesca | Steinbrech, Philine |
| Celik, Tom | Kruse, Sabrina | Talaceva, Elvira |
| Doroschenko, Regina | Kutschujawy, Hans-Christian | Tittel, Marcel |
| Fischer, Kristina | Lehmann, Julia | Wacker, Violetta |
| Flad, Dennis | Lehmann, Lilia | Weber, Anna Lena |
| Frescher, Erna | Lengk, Virginia | Werwein, Katharina |
| Frescher, Angelika | Majewski, David | Wolf, Karina |
| Fusenig, Rene | Nafziger, Julia | |
| Galter, Lisa | Peters, Joshua Christian | <i>Unter Vorbehalt der be-</i> |
| Gerlach, Christopher | Platte, Julian Dominik | <i>standenen Prüfung am</i> |
| Glücks, Jule | Platte, Lukas Manuel | <i>20. März 14 – 16 Uhr und</i> |
| Groke, Felix | Reichel, Lena | <i>16 – 18 Uhr nach Gruppen.</i> |
| Gurov, Michael | Roppes, Marius | |
| Hölz, Henri | Runge, Jennifer | |

Getraut wurden



- | | |
|--|--|
| Klaus Keil und Nadine Keil, geb. Thiele,
Metterich
am 22. August 2009 in der Kath. Kirche zu
Metterich. | Augustin Westfal und Tina, geb.
Vornberger
am 26. September 2009 in der Ev. Kirche
zu Bitburg. |
| Oliver Stojicevic und Olga Ahlert, Bitburg
am 12. September 2009 in der Ev. Kirche
zu Bitburg | Sergej Luriy und Irina, geb. Orlow, Trier
am 10.10.2009 in der Ev. Kirche zu Bitburg |
| Stefan Neimanns und Britta Marquardt,
Baustert
am 12. September 2009 in der Ev. Kirche
zu Bitburg | Michael Pollmann und Tanja, geb. Schmitt,
Bitburg
am 31. Oktober 2009 in der Ev. Kirche zu
Bitburg. |























Wir beten für sie alle

Wir trauern um



- | |
|---|
| 24.07. Gertraude Brömel, Niederkrüchten, 86 Jahre |
| 01.08. Margareta Schmitz, Bitburg, 98 Jahre |
| 08.08. Lidia Hartwick, Bitburg, 74 Jahre |
| 12.08. Charlotte Logert, Speicher, 86 Jahre |
| 22.08. Margarete Herrmann, Biersdorf, 94 Jahre |
| 23.08. Irma Nicolai, Bitburg, 82 Jahre |
| 02.09. Ingrid Humpert, Kyllburg, 67 Jahre |
| 11.09. Heinrich Gilev, Bitburg, 46 Jahre |
| 17.09. Johann Frescher, Speicher, 69 Jahre |
| 17.09. Alexandra Schimanowski, Bitburg, 72 Jahre |
| 20.09. Frieda Heidekorn, Biersdorf, 97 Jahre |
| 21.09. Gerhard Friedrich, Gindorf, 83 Jahre |
| 05.10. Manfred Scholz, Speicher, 56 Jahre |
| 24.10. Katharina Farker, Bitburg, 94 Jahre |
| 25.10. Ursula Ermert, Bettingen, 90 Jahre |
| 26.10. Aurelia Birt, Bitburg, 89 Jahre |
| 29.10. Eduard Schulz, Neidenbach, 83 Jahre |


Wir beten für die Angehörigen

Gottesdienste in Bitburg				
November				
Sonntag 29. Nov.	9.30	1. Advent Mitwirkung von Vitamin C Büchertisch	 	Debus
Dezember				
Sonntag 6. Dez.	9.30	Musikalischer Gottesdienst zum 2. Advent Büchertisch	 	Ehinger
Sonntag 13. Dez.	9.30	3. Advent Büchertisch	 	Debus
Sonntag 20. Dez.	9.30	4. Advent Mitwirkung des Kirchenchores Büchertisch	 	Ehinger
Heiligabend Do. 24. Dez.	15.30	Heiligabend Familienvesper mit Krippenspiel		Ehinger
	17.00	Christvesper Mitwirkung des Kirchenchores		Ehinger
Freitag 25. Dez.	9.30	1. Weihnachtstag		Ehinger
Sonntag 27. Dez.	11.00	1. Sonntag nach dem Christfest		Debus
Don. 31. Dez.	18.00	Gottesdienst zum Altjahrabend		Debus
Januar				
Sonntag 3. Jan.	9.30	2. Sonntag nach dem Christfest Büchertisch		Debus
Sonntag 10. Jan.	9.30	1. Sonntag nach Epiphania	 	Ehinger
Sonntag 17. Jan.	11.00	Alpha-Kurs-Eröffnung	 	Debus / Ehinger & Team
		letzter Sonntag nach Epiphania	 	Debus
Sonntag 24. Jan.	17.00	Jugendgottesdienst		Ehinger & Team
		Sonntag 31. Jan.	9.30	Sendung und Segnung
Februar				
Sonntag 7. Febr.	9.30	Sexagesimae Büchertisch	 	Ehinger
Sonntag 14. Febr.	9.30	Estomihi	 	Debus


Gottesdienste in Bitburg				
Sonntag 21. Febr.	9.30	Invocavit	 	Ehinger
Sonntag 21. Febr.	19.30	Abendlobgottesdienst		Ehinger
Sonntag 28. Febr.	11.00	Reminiscere	 	Debus
März				
Freitag 5. März	19.00	Weltgebetstag der Frauen		I. Stolz & Team
Sonntag 7. März	9.30	Okuli Büchertisch	 	Ehinger
	17.00	Jugendgottesdienst		Ehinger mit Team
Sonntag 14. März	9.30	Lätare	 	Debus
Sonntag 21. März	9.30	Judica	 	Debus
Sonntag 28. März	11.00	Konfirmation Erwachsene	 	Ehinger
April				
Donnerstag 1. April	19.00	Gründonnerstag		Ehinger
Freitag 2. April	9.30	Karfreitag Mitwirkung des Kirchenchores		Ehinger
Sonntag 4. April	9.30	Ostersonntag		Ehinger







Gottesdienste in Speicher				
Dezember				
Sonntag 13. Dez.	11.00	Familiengottesdienst		Debus
Do. 24. Dez.	21.30	Heiligabend Christmette		Debus
Sonntag 27. Dez.	9.30	1. So. nach dem Christfest		Debus
Januar				
Sonntag 10. Jan.	11.00	1. So. n. Epiphania	  	Ehinger
Sonntag 24. Jan.	9.30	letzter So. nach Epiphania	 	Debus
Februar				
Sonntag 14. Febr.	11.00	Estomihi	 	Debus
Sonntag 28. Febr.	9.30	Reminiscere	 	Debus

Gottesdienste in Speicher				
März - April				
Sonntag 14. März	11.00	Familiengottesdienst		Debus
Sonntag 28. März	9.30	Palmsonntag		Ehinger
Freitag 2. April	11.00	Karfreitag		Debus
Sonntag 4. April	11.00	Ostersonntag		Debus

Gottesdienste in Bollendorf				
Dezember				
Samstag 12. Dez.	17.00	3. Advent		Debus
Do. 24. Dez.	17.00	Heiligabend		Debus
Januar - Februar				
Samstag 9. Jan.	17.00	1. So. n. Epiphania		Ehinger
Samstag 23. Jan.	17.00	letzter Sonnt. n. Epiphania		Debus
Samstag 13. Febr.	17.00	Estomihi		Debus
Samstag 27. Febr.	17.00	Reminiscere		Debus
März - April				
Freitag 5. März	16.00	Weltgebetstag der Frauen Katholischer Pfarrheim		Theis
Samstag 13. März	17.00	Estomihi		n.n.
Samstag 27. März	17.00	Reminiscere		Ehinger
Ostersonntag 4. April	5.45	Auferstehungsgottesdienst		Debus / Ehinger

Gottesdienste in Neuerburg				
Sonntag 20. Dez.	11.15	4. Advent Familiengottesdienst		Debus
Do. 24. Dez.	15.00	Heiligabend in der katholischen Kirche		Debus
Sonntag 21. Febr.	11.15	Invocavit		Ehinger
Freitag 5. März	16.00	Weltgebetstag der Frauen in Karlshausen		Debus
Sonntag 21. März	11.15	Familiengottesdienst		Debus
Freitag 2. April	11.30	Karfreitag		Ehinger
Sonntag 4. April	9.00	Ostersonntag		Debus
Ohne Angabe = in der Krankenhauskapelle				

Gottesdienste in Kyllburg				
Donnerstag 24. Dezember	19.00	Heiligabend		Ehinger
Freitag 5. März	-	Weltgebetstag der Frauen in der Stiftkirche		Katholische Frauengemeinschaft
Sonntag 4. April	11.15	Ostersonntag		Ehinger

	= mit Abendmahl mit Wein		Taufgottesdienste
	= mit Abendmahl mit Traubensaft		
	= mit Kindergottesdienst (In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt)		
	= Kirchencafé nach dem Gottesdienst		= Festgottesdienst

Gottesdienste außerhalb der Predigtstätten			
Altenheim Biersdorf 16 ⁰⁰ 1. Mittwoch i. M.	Altenheim Neuerburg 16 ³⁰ 2. Mittwoch i. M.	Krankenhaus Bitburg 16 ⁰⁰ 3. Mittwoch i. M.	Altenheim Bitburg 16 ⁰⁰ 4. Mittwoch i. M.
2. Dezember Ehinger	9. Dezember Debus	-	24. Dezember Heiligabend 14.00 Ehinger
6. Januar Ehinger	13. Januar Debus	20. Januar Ehinger	28. Oktober Ehinger
3. Februar Ehinger	10. Februar Debus	-	25. November Debus
3. März Ehinger	10. März Debus	17. März Ehinger	24. Dezember Ehinger

GLAUBENSKURS FÜR DEUTSCHE AUS DER EHEMALIGEN UDSSR		
Junge Paare, die heiraten möchten oder planen, ihr Kind taufen zu lassen und noch nicht konfirmiert sind, mögen sich bitte zu diesem Kurs im Gemeindebüro Bitburg anmelden ☎ 06561 – 8687		
Freitags jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Bitburg	12. , 19. und 26. März 2010	Konfirmation Sonntag, 28. März um 11.00 h in Bitburg

In Bitburg		
Jugend und Kinder	Mütter - Vätercafé Eltern mit Kindern bis 3 Jahre. Margret Bertram, Badem ☎ 06563 - 96 39 20 Anja Surek, Bitburg ☎ 06561 - 94 41 98	Dienstag 9 ³⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr
	„Vitamin C.de“ Teenie-Kreis 12 – 15 Jahre Maik.Bettina.Henker @t-online.de bosawe-walter@t-online.de	Mittwoch 18 ³⁰ -19 ³⁰ Uhr ARCHE
	Jugendtreff 15 – 18 Jahre Infos: Pfr. Ehinger Jugendgottesdienste am 24. Januar 7. März	Freitag 18 ⁰⁰ -20 ⁰⁰ Uhr ARCHE
	Kindergottesdienst Silvia Galter ☎ 06561 - 88 44 Helferkreistreffen dienstags auf Anfrage	Sonntag parallel zum Gottesdienst
Für Frauen	Frauenkreis Frau Hött ☎ 06561 - 60 859 21. Dez. Weihnachtsbotschaft 18. Januar Fest der Erscheinung Jesaja 60, 1+2 22. Febr. Wasser – ein Menschenrecht 05. März Weltgebetstag in unserer Gemeinde 15. März Wunder des Lebens	3. Montag im Monat 15 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr
	„Atempause“ Frau Ehinger ☎ 06561 – 18746 Frühstücksgesprächskreis für Frauen 02. Dezember 06. Januar 03. Februar 03. März	1. Mittwoch im Monat 9 ⁰⁰ - 11 ⁰⁰ Uhr
	„Bibelcafé“ Frau Ehinger ☎ 06561 – 18746 16. Dezember 20. Januar 17. Februar 17. März	3. Mittwoch im Monat 9 ⁰⁰ – 11 ⁰⁰ Uhr ARCHE
	Frauenhilfe Frau Hött ☎ 06561 - 60 859 Matthias.Hoett@t-online.de 10. Dez. Adventsfeier 06. Jan. Jahreslosung 2010 20. Jan. Gedächtnistraining 03. Febr. Froh zu sein bedarf es wenig 17. Febr. Frauenhilfe und medica mondiale 03. März Vorgespräch zum Weltgebetstag 05. März Weltgebetstag in unserer Gemeinde. 17. März Bibelgespräch	Mittwoch 15 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Uhr 14tägig

In Bitburg			
Chor und Musik	Kirchenchor	Leitung Herr Balter Renate Melching ☎ 06561 – 35 97 Günter Dörr	Mittwoch 20 ⁰⁰ Uhr
	Für Männer	Männerkreis H. Gliesche ☎ 06561 - 3724 Treffpunkt: Evangelische Kirche Bitburg Termine und Themen lagen bei Redaktions- schluss noch nicht vor. Zu erfragen bei Klaus Gliesche ☎ sieh oben	Donnerstag normalerweise um 18 ⁰⁰ Uhr
Treffen und Themen	Kreis der „Jungen Alten“ Pfr. Debus 01.01. Jahreslosung 2010 01.02. 01.03. 12.04.		1.Mo. im M. 16 ⁰⁰ Uhr
Rund um die Bibel	Alpha Bibelkreis Sybille Freres ARCHE 2. Obergeschoß		1. Mo. im M. 19 ³⁰ Uhr
	Bibelversammlung für Gemeindeglieder aus der ehemaligen UDSSR 09.12 / 13.01 / 10.02 / 10.03 / 14.04		2. Mi. im M. 15 ⁰⁰ Uhr
	Alpha – Nachlese Christa Weber Lucquin / Freddy Gasper = Termine auf Anfrage		4. Dezember 8. Januar
	Bibelgesprächskreis Pfr. Ehinger nur am 3. 12. / 17.12./ 7. 01 / 14.01. (Weitere Treffen nach dem Alphakurs)		ARCHE 15 ³⁰ Uhr donnerstags
	Hauskreis Schaffer Ostring 65b, Bitburg ☎ 06561 57 78		2 & 4. Do. i. M. 20 ⁰⁰ Uhr

In Speicher			
Jugend und Kinder	Kindertreff für Kids bis 12 Jahre Fr. Willems ☎ 06562 - 16 40 außer in den Ferien		Donnerstag 16 ³⁰ – 17 ³⁰ Uhr
	Teen-Treff nach Absprache mit Miriam Debus Tel. 06562-966987		samstags 18 - 21 Uhr
	Kindergottesdienst Pfr. Debus ☎ 06562 - 2727		So. parallel z. Gottesdienst
Musik	Bläsergruppe 06.01. 03.02. 03.03.	Pfr. Debus 20.01. 17.02. 17.03.	1. & 3. Mi. im Monat 20 ⁰⁰ Uhr

In Speicher		
Treffen und Themen	Gemeindenachmittag Pfr. Debus	3. Mittwoch im Monat 15 ⁰⁰ Uhr
	20.01. Jahreslosung 2010	
	17.02. Aschermittwoch	
	17.03. 21.04.	
Rund um die Bibel	Ökumenisch. Bibelgesprächskreis Pfr. Debus wieder ab 3. Mai !	Montag 20 ⁰⁰ Uhr

In Bollendorf		
Treffen und Themen	Gemeindenachmittag Fr. Theis t 06526 396	2. Donnerstag im Monat 15 ⁰⁰ Uhr
	07.01.2010	
	11.02.2010 11.03.2010	
	08.04.2010 Osterferien	
Rund um die Bibel	Bibelkreis - Ein Kurs zum Einsteigen	4. Mittwoch im Monat 20 ⁰⁰ Uhr
	25.11. Weihnachten: „Es begab sich aber“	
	23.12. entfällt	
	27.01. entfällt	
	24.02. Gerechtigkeit / Hoffnung: „Wenn aber der Menschensohn kommen wird“	
	24.03. Klage und Lob: „Aber du, Herr, sei nicht ferne“	
28.04. Passion / Ostern: „Er ist auferstanden“		

In Neuerburg		
Treffen und Themen	Gemeindenachmittag Pfr. Debus	1. Freitag im Monat 15 ⁰⁰ Uhr
	Im Konferenzraum des Marienkrankenhauses	
	08.01. Jahreslosung 2010	
	05.02. 05.03. 09.04. Osterferien	
Rund um die Bibel	Bibelstunde bei Fr. Henrich Poststr. 20 für Gemeindeglieder aus der ehemaligen UDSSR	Dienstag monatlich 14 ⁰⁰ Uhr

Sonstiges		
Bitburg	Hallo liebe Kinder!	1. Treffen zur Rollenverteilung: Samstag, 28. November 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	Wer hat Lust, am diesjährigen	2. Treffen Krippenspielprobe: Samstag, 05. Dezember 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	Krippenspiel	3. Treffen Krippenspielprobe: Samstag, 12. Dezember 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
	für Heilig Abend teil zu nehmen?	4. Treffen Krippenspielprobe: Samstag, 19. Dezember 10:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Köln	11. - 16. Januar	5. Treffen Generalprobe: Mittwoch, 23. Dezember 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr Wir treffen uns immer im Gemeindesaal der evangelischen Kirche in Bitburg. Es freut sich auf euch euer Kindergottesdienst-Helferteam!
	2. - 6. März	Allianz Gebetswoche siehe bitte Flyer in den Gottesdienststätten
	Samstag, 13. März	Alt-Kleidersammlung für Bethel: Es findet wieder die Alt-Kleidersammlung statt. Infos im Gemeindebüro und bei den Pfarrern; gern werden auch gebrauchte Briefmarken angenommen.
		Missionale 2010 in Köln <i>Ermutigung zu missionarischer Gemeindegearbeit</i> Anmeldung im Gemeindebüro oder bei den Pfarrern



München 12. – 16. Mai 2010

Dezember

01. Alexander Wacker, Bitburg	72	18. Natalia Ruf, Bitburg	86
01. Werner Stützel, Bollendorf	82	18. Theodor Rond, Geichlingen	80
02. Christel Kochhan, Badem	71	18. Sigrid Thinnies, Erzen	71
02. Wolfgang Reiser, Wallendorf	77	20. Erika Kaisen, Malberg	76
02. Werner Müller, Kruchten	74	20. Ursula Kühn, Dudeldorf	83
02. Christine Porz, Birtlingen	79	21. Christa Radespiel, Bitburg	79
03. Hilda Schneider, Bettingen	70	23. Doris Kreutz, Bitburg	74
04. Erika Weiss, Bitburg	83	23. Inge Müller, Bitburg	73
04. Edith Wehling, Dauwelshausen	79	23. Heinrich Krebs, Neuerburg	80
04. Christa Lippert, Speicher	76	23. Hildegard Clemens, Bitburg	93
04. Lucia Studenroth, Bollendorf	85	23. Karl-Heinz Fricke, Bollendorf	72
05. Agnes Schneider, Speicher	80	24. Nadeschda Wintergoller, Bitburg	73
05. Katharina Söhne, Wissmannsdorf	78	26. Hedwig Kamaryt, Holsthum	74
09. Kurt Näfken, Bitburg	82	27. Albrecht Werth, Bitburg	84
09. Jakob Felten, Bitburg	88	27. Horst Bingsmann, Neuerburg	70
09. Marianne Rohde, Holsthum	74	28. Regine Stierle, Biersdorf	96
11. Gerda Willer, Bitburg	90	29. Ingrid Düntzer, Biersdorf	72
12. Maria Kromm, Bitburg	82	29. Peter Thomsen, Speicher	70
12. Elisabeth Hermann, Bitburg	78	30. Heinrich Wolter, Bitburg	70
13. Fritz Heinemann, Gentingen	80	31. Klaus Dieter Fiek, Bitburg	70
16. Regina Lösch, Echtershausen	84	31. Erna Lempp, Neuerburg	84
17. Paulina Kloz, Bitburg	91	31. Klaus Gliesche, Bitburg	75
18. Christel De Bour, Niederweiler	70	31. Charlotte Fischbach, Irrel	88

Januar 2010

01. Lida Kejl, Bitburg	72	12. Karl Freis, Biersdorf	77
01. Ingeborg Schubert, Bollendorf	74	13. Bettina Kallweit, Kyllburgweiler	70
01. Helga Kretschmann, Bitburg	72	13. Ruth Bodenbug, Fließem	70
02. Hilda Heil, Körperich	75	15. Ursula Hagemann, Bitburg	78
02. Marga Bieschke, Kyllburg	77	15. Maria Grigorjew, Bitburg	89
03. Kurt Papke, Ferschweiler	72	15. Hannelore Weiers, Bitburg	76
03. Johann Kasemir, Bitburg	83	15. Johannes Fabri, Speicher	75
05. Angelika Schwinnen, Speicher	85	15. Rudi Schneider, Echternacherbrück	82
06. Martha Mahlig, Hamm	85	15. Udo Heubel, Prümzurlay	71
07. Jakob Fetzer, Bitburg	70	15. Karl Homrighausen, Körperich	70
09. Elke Amberger, Rittersdorf	70	15. Hellmuth Nels, Körperich	82
10. Eleonora Quinque, Bitburg	89	17. Lotte Hoffmann, Speicher	74
10. Dr. Ursula Laubach, Neuerburg	75	18. Gerda Lugeder, Bitburg	88
10. Gisela Höwer, Irrel	75	18. Ingeborg Kiltz, Bollendorf	78
11. Meta Klatt, Speicher	86	19. Hermann Maahs, Bitburg	78
11. Klaus Adrian, Oberweis	75	21. Susanna Krestjanov, Bitburg	80
12. James Byington, Bitburg	83	21. Ursula Rese, Auw/Kyll	75
12. Magdalene Schiller, Speicher	78	21. Walter Schakat, Wilsecker	74
12. Maria Gaal, Bitburg	80	22. August Buntbroich, Neuerburg	72

22. Kurt Weiser, Herforst	75	27. Ingeborg Krüger, Neuerburg	84
22. Hildegard Sieth, Bitburg	95	27. Brigitte Nactigall, Sülm	74
22. Erna Kaspari, Sefferweich	80	27. Lothar Harzer, Nusbaum	76
23. Elisabeth Jordan, Ingendorf	77	28. Hilda Janot, Neuerburg	75
23. Mina Poloshenko, Speicher	76	29. Heinz Günter Fischer, Trimport	73
24. Ursula Fus, Bitburg	71	30. Friedrich Kempchen, Nasingen	80
24. Wolfgang Schmitz, Bitburg	76	31. Eugen Neugebauer, Speicher	83
25. Gisela Ewald, Bitburg	70	31. Lieselotte Langholz, Bitburg	88
25. Rolf Pelz, Bitburg	70		
25. Zaur Tasoev, Bitburg	73		
26. Helga Wolff, Bitburg	71		

Februar

01. Gisela Bier, Idenheim	72	15. Otto Sell, Bitburg	85
01. Anna Weber, Bitburg	87	16. Hannelore Göbel, Hüttingen/Kyll	76
01. Herbert Schulze, Sevenig	76	16. Heinrich Ekhard, Bitburg	78
02. Ida Flad, Bitburg	84	18. Wasili Kromm, Bitburg	72
04. Ursula Liebhold, Sevenig	81	19. Inge Hinchey, Bitburg	73
05. Ursula Nast, Bitburg	86	20. Elisabeth Schmitz-Malberg, Malberg	92
06. Roland Bauer, Roth/Our	76	21. Erhard Klose, Echternacherbrück	77
06. Detlev Holtz-Rink, Prümzurlay	71	21. Erwin Mahn, Bitburg	82
09. Ernst Schuppert, Neidenbach	71	21. Ursula Linden, Bitburg	80
09. Philipp Altenhof, Preist	74	22. Ingeborg Schiwek, Bollendorf	77
09. Henny Thiegen, Bettingen	87	23. Günter Fleischmann, Bitburg	73
10. Käte Weich, Mülbach	72	24. Rosemarie Wagenr, Röhl	70
11. Elisabeth Galter, Bitburg	79	24. Erna Hentschel, Metterich	92
11. Hannelore Fetters, Speicher	80	24. Alexander Borowskich, Sülm	90
11. Herbert Stolze, Prümzurlay	75	24. Hermann Müller, Bitburg	83
11. Emilia Schreiner, Neuerburg	75	24. Hannelore Varschen, Bitburg	70
11. Hildegard Fettweis, Ehlenz	72	25. Wolfgang Kuppke, Bitburg	70
13. Johannes Wagner, Bitburg	84	25. Berthold Klukas, Speicher	82
14. Anneliese Kollig, Gondorf	76	25. Else Becker, Preist	78
14. Frieda Wittwer, Wiersdorf	102	25. Gerhard Schmidt, Speicher	81
14. Helga Platz, Beilingen	77	25. Gerta Lais, Bitburg	79
14. Tamara Fetzer, Bitburg	73	26. Max Mohr, Biersdorf	80
14. Sieglinde Beuttler, Lahr	75	28. Waltraut Meier, Bitburg	83
15. Irma Grünberg, Bitburg	74	28. Gerda Metz, Bitburg	74

**Heilige Nacht**

Nach Hause kommen.
Gott hat
ein Licht ins Fenster gestellt.
Es gleicht einem Stern

Tina Wilms

März

01. Ruth Werth, Echternacherbrück	78	15. Elisabeth Schmidt, Seffern	70
01. Gertraude Marquis, Speicher	76	16. Brigitte Ruschepaul, Bitburg	71
03. Johanna Wehner, Mülbach	81	17. Ruthild Heuser-Haubrich, Sülm	73
03. Ursel Fabri, Speicher	74	19. Luise Pott, Bitburg	81
04. Klaus Saupe, Philippsheim	72	19. Eckhard Holz, Körperich	72
04. Tamara Müller, Bitburg	79	20. Ursula Günzel, Bitburg	71
04. Helga Teuschler, Bitburg	74	20. Hans-Jürgen Böhm, Bitburg	73
04. Erika Schaltz, Schleid	70	20. Anna Zutter, Bitburg	75
05. Marie Domke, Sefferweich	87	21. Lieselotte Haus, Olsdorf	84
05. Waltraud Türk, Echtershausen	74	21. Hans Reimer, Bitburg	85
05. Rosemarie Diedrich, Preist	73	21. Doris Vermeer, Wallendorf	72
07. Lydia Jackel, Bitburg	70	23. Norman Keyser, Dudeldorf	72
07. Erika Meier, Bitburg	88	23. Andreas Becker, Bitburg	74
08. Karl Surek, Bitburg	93	23. Georg Kasemir, Bitburg	79
08. Manfred Kollert, Neuerburg	80	24. Mariechen Schenten, Bitburg	85
09. Dora Kitschmann, Körperich	80	24. Dietmar Kurtze, Speicher	71
09. Horst Lichtenthäler, Bitburg	71	24. Erhard Standke, Olsdorf	71
10. Lydia Schäfer, Bitburg	74	26. Heinrich Kremer, Bitburg	81
10. Manfred Raberg, Bitburg	70	27. Ursula Bertram, Bitburg	84
10. Emma Ziska, Bollendorf	92	28. Walter Haag, Bitburg	83
11. Shirley Fortune, Prümzurley	71	28. Irmgard Petig, Bitburg	89
11. Annemarie Feierabend, Bitburg	85	30. Luisa Kuhn, Bitburg	73
13. Dale Krause, Rittersdorf	71	31. Christel König, Bitburg	72

April

01. Irma Rupp, Bitburg	70	07. Herta Zimmer, Körperich	92
01. Brunhilde Pröhl, Bitburg	74	07. Armin Knabe, Kyllburg	71
01. Walter Heutehaus, Malbergweich	71	08. Erna Müller, Bitburg	79
02. Waltraud Drengk, Kyllburg	79	08. Wolfgang Daewel, Bitburg	83
02. Heinrich Krüger, Körperich	81	10. Christel Tayara, Bitburg	72
02. Gertrud Dahl, Bitburg	73	11. Ursula Glashagen, Mettendorf	76
04. Klaudia Ekhardt, Bitburg	75	11. Alfred Schabenberger, Bitburg	76
05. Hans Trübenbach, Speicher	71	12. Reinhard Melde, Bitburg	76
05. Friedrich Engelhardt, Wilsecker	80	13. Roland Jentsch, Kyllburg	74
06. Hilde Knopek, Malbergweich	86	14. Emma van Muijen, Ferschweiler	71
06. Hein Oldenbüttel, Preist	73	14. Ursula Hött, Bitburg	75

Gedanken in die Zukunft

*Wenn ich mit 80 Jahren noch klare Gedanken im Kopf habe,
Dann will ich dankbar sein.
Wenn ich morgens erwache und es tut mir nichts weh,
Dann will ich mich des Lebens freu'n.
Wenn die Sonne in mein Fenster lacht und ich liege im weichen Bett,
Dann geht es mir gut.
Wenn es jemanden gibt, der mich freundlich begrüßt,
Dann merke ich, wie wohl mir das tut.
Wenn die Ohren noch hören wenn draußen ein Vogel singt,
Dann ist das mehr als genug.
Wenn die Augen noch Buchstaben sehen,
Bin ich dankbar für ein gutes Buch.*



*Wenn das Essen mir schmeckt, das man freundlichst
mir gemacht,
Und mir guten Appetit wünscht und dabei freundlich
lacht.*

*Wenn die Menschen mich besuchen, die gern an mich denken,
Und mir dabei ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit schenken.
Wenn ich abends in's Bett gehe und denke: Welch ein schöner Tag!
Wie viele ich davon wohl noch erleben mag?
Dann geht ein „Danke“ an all die Lieben,
Die bis in's hohe Alter bei mir geblieben
Und die mich tagtäglich - bis heute – ertragen.
Ich möchte allen auch „DANK E“ sagen
Die mir immer, wenn's nötig ist, auch vergeben.
Ich möchte so gerne noch lange leben.**

Elisabeth Harmsen

Oma Harmsen durfte nach ihrem 80. Geburtstag noch fast
1000 Tage in großer Zufriedenheit leben.

In Reime gesetzt von Hilde Hofstede geb. Harmsen

Lady's Day

MARTINA EHINGER

Der Lady's Day am 05. September in der Evangelischen Kirche in Bitburg war ein Highlight für die anwesenden Damen!

Nach einem ausgiebigen Frühstück an einladend gedeckten Tischen referierte Linda Karbe aus Pohlheim zum Thema: „Ich kann nicht verstehen, was du nicht sagst.“ Frau Karbe führte anhand eines Kommunikationsmodelles aus, dass die Nachricht eines Redenden ganz anders beim Hörenden ankommen kann, als sie gemeint ist. Der Einblick in verschiedene Kommunikationsformen und –ebenen sowie praktische Beispiele aus dem Alltag machten diesen Vortrag hörens Wert und bereichernd.

Nach einer Pause, die zum Spazieren gehen und Reden genutzt werden konnte sowie einer leckeren Suppe als Mittagessen folgten drei Workshops. Die „Gesichtsmaske und Fußmassage“, geleitet von Tabea Skubski, wurde von den Da-

men als sehr wohltuend gelobt, das „Nadelfilzen“ mit Ursula Reinhardt-Siller war für die kreativen Damen eine Bereicherung und die „Fotos der Westküste der USA“ von Martina Ehinger gaben Einblick in beeindruckende Landschaften. Nach dem Kaffeetrinken schloss der Lady's Day mit dem Erhalt eines Buches, das aus dem Leben verschiedener Frauen berichtet, um 16.00 Uhr ab.

Die Teilnehmerinnen wünschten sich eine Wiederholung eines solchen entspannenden sowie inspirierenden Tages im kommenden Jahr. ♦



Unsere Gemeinde sucht ab sofort oder später einen

Zivildienstleistenden

Auskünfte bei Pfr. Ehinger Tel. 06561 3204

Unser Kirchenchor hat einen neuen Vorstand

1. Vorsitzende Renate Melching
2. Vorsitzender Günter Dörr

Wir wünschen beiden Gottes Geleit ♦



Foto Gliesche

Renate Melching und Günter Dörr

Kirchenmusikalische Ausbildung

Kirchenmusik ist ein wesentlicher Baustein für die Gottesdienste und Feiern in unseren Gemeinden.

Es gibt sehr viele Ehrenamtliche, die mit Instrument oder Stimme ihre Freude an der Kirchenmusik ausdrücken. Die meisten der Chorleitungs- oder Orgelstellen sind mit guten Musikerinnen und Musikern besetzt. Dennoch sind die Gemeinden immer wieder auf der Suche nach Menschen, die im Gottesdienst die Orgel spielen können, die einen Chor leiten oder auch mal eine Probe vertretungsweise übernehmen können.

Die Kreiskantorinnen und Kreiskantoren unserer Region schreiben einen nächsten C-Kurs aus. Der C-Kurs vermittelt innerhalb von gut zwei Jahren die Kenntnisse, die kirchenmusikalisch Interessierte in die Lage versetzen, das Orgelspiel oder die Chorleitung für eine Gemeinde zu übernehmen.



Darüber hinaus ist ein Ziel des neuen C-Kurses, dass sich aus möglichst vielen Chören Menschen ausbilden lassen, die als „Vizechorleiterinnen und -chorleiter“ bzw. als Vertretungsorganistinnen und -organisten zur Verfügung stehen können.

Für Interessierte liegen auf den Schriftentischen Ihrer Gemeinde zwei Faltblätter aus: das eine enthält umfassende Informationen zum ausgeschriebenen C-Kurs im Saarland, das andere benennt die ergänzenden Kurse unserer Landeskirche.

Sicher haben Sie Fragen, welche die beiden Faltblätter noch nicht beantworten. In diesem Falle wenden Sie sich bitte an Kreiskantor Helmut Werz, Telefon: 0 68 21 / 8 78 36 oder per e-mail über helmutwerz@gmx.de oder an weitere im Faltblatt genannte Kreiskantorinnen und Kreiskantoren. ♦

Jugendfreizeit in England

für 14- bis 18-Jährige vom 23.07. - 08.08.2010

Die Ev. Kirchengemeinde Bitburg veranstaltet vom 23.07. - 08.08.2010 eine Jugendfreizeit für das Alter von 14 bis 18 Jahre im internationalen christlichen Freizeitzentrum der "Fackelträger" in Capernwray Hall in der Nähe von Manchester in Großbritannien. Eine Freizeit für junge Leute, die Fun und Action mögen und gegen Langeweile sind!



Lust auf sportliche Herausforderungen und fetzige Geländespiele rund um das altherwürdige englische Schloss „Capernwray Hall“, in dem wir untergebracht sind? Auf uns wartet eine Zeit der Begegnung mit anderen Jugendlichen verschiedener Nationalitäten; sicher werden auch diesmal die englischen

Sprachkenntnisse herausgefordert und verbessert. Tägliche Meetings geben Gelegenheit, neben Singen und Gebet über Geschichten und Aussagen der Bibel gemeinsam nachzudenken. Ausflüge in die Umgebung und zu einer der größeren Städte werden angeboten.

Leitung: Pfr. Ehinger und Team. Freizeitprospekt bitte im Ev. Gemeindebüro anfordern: 06561-8687 oder bitburg@evangelische-kirche-trier.de ♦

Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Vorankündigung: Gemeindefreizeit 2010

O du schöner Westerwald...

Vom 20. bis 27. September 2010 geht es in den Westerwald. Vom Bibel- und Erholungsheim „Hohegrete“ in Pracht an der Sieg werden wir die Gegend erkunden. Burgen, Landschaft, Städte und andere tolle Ausflugsziele in der Umgebung wollen entdeckt und genossen werden.

Die Kosten für Vollpension, Fahrt und evtl. Eintritte werden bei 400 bis 450 € liegen. Prospekte und Anmeldeformulare werden ab Dezember ausliegen.

Informationen gibt es bei Pfr. Debus, Tel. 06562 27 27.

Hoher Besuch in der evangelischen Kirchengemeinde Bitburg



Am 10. September besuchte Bischof Dr. Ackermann im Rahmen der Visitation der Katholischen Kirchengemeinden und Einrichtungen des Dekanates Bitburg auch unsere Evangelische Gemeinde Bitburg.

Mit katholischen Mitchristen tauschen wir unsere Erfahrungen bezüglich Glaubenskurse für Erwachsene aus. Von

katholischer Seite wurde über den Kurs „**Wege erwachsenen Glaubens**“ berichtet und von unserer Seite vom „**Alphakurs**“.

Der Bischof zeigte sich beim Alphakurs gleichermaßen interessiert wie auch beeindruckt von seiner Gestaltung und den Segenswirkungen.

Der Besuch und der Austausch setzten ein gutes und nachdrückliches Zeichen für die Ökumene.

Wir sind sehr dankbar für die Begegnung.

Pfr. H. –U. Ehinger



Fotos © Ernst Mettlach
Externe Kommunikation
Bischöfliches Generalvikariat Trier



Herr Joachim Kandels wurde zum neuen Bitburger Bürgermeister gewählt

Die Evangelische Kirchengemeinde Bitburg wünscht ihm zu seinen neuen Aufgaben viel Glück und Gottes Geleit.



Internationales Frauenforum Trier

Diakonisches Werk der Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH

Das Frauenforum ist ein interkulturelles Gruppenangebot, das in Kooperation zwischen dem Migrationsfachdienst und der Schwangerenberatung des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirchenkreise Trier und Simmern-Trarbach gGmbH durchgeführt wird. Das Forum steht allen interessierten Frauen offen. Das Programm der Treffen wird von allen Frauen gemeinsam geplant.

Die Frauen tauschen ihre Erlebnisse und Probleme aus, kochen und feiern zusammen oder machen Ausflüge in Museen oder zu frauenspezifischen Einrichtungen. "Die Frauen haben viel Spaß miteinander und es sind schon viele Freundschaften gewachsen", so Frau Gudrun Zimmermann, Teamleiterin der Schwangerenberatungsstelle und weist dabei auf einen wichtigen Aspekt hin: die Integrationspatenschaften zwischen einheimischen Frauen und Migrantinnen. Die Frauen helfen sich dann untereinander weit über die gemeinsamen Treffen des Forums hinaus. Sie unterstützen sich in der Wohnungs- und Arbeitssuche sowie bei anderen Alltags-Herausforderungen. So bildet das „Internationale Frauenforum Trier“ ein Netzwerk von Frauen unterschiedlichster Herkunft, das interkulturelle Begegnung, Austausch sowie informelle Hilfeprozesse bündelt. Als Ansprechpartner stehen die Mitarbeitenden der Schwangerenberatung und des Migrationsfachdienstes zu Verfügung.

Weitere Informationen zum Internationalen Frauenforum Trier unter :
0651/ 9916368 oder / 2090053.

Brot
für die Welt
Postbank Köln 500 500 - 500

Gott, wir stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr.
Das Jahr liegt vor uns wie ein unbekanntes Land.
Was wird uns widerfahren auf unserer Reise durch die Tage?
Welche Herausforderungen werden uns begegnen?
Durch Täler und über Berge werden wir gehen,
Freude und Schmerz werden uns begleiten.
HERR, ich bin gespannt auf dieses neue Land,
ich will es erwandern, erfahren, erleben.
Weite Strecken werde ich zurücklegen,
und immer wieder schenkst Du mir Rast.
Unterwegs ist mein Zuhause.
Mein Gott, es ist Dein Land.

Reinhard Ellsel



*Das Redaktionsteam und das Presbyterium
mit den Pastoren wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Geleit im neuen Jahr 2010*



Der Alpha Kurs

Dem Leben auf der Spur

17. Januar bis 13. Mai 2010

Interessieren Sie Themen wie

- ▶ Wer ist Jesus?
- ▶ Warum und wie soll ich die Bibel lesen?
- ▶ Warum und wie bete ich?
- ▶ Heilt Gott auch heute noch Krankheiten?

Näheres im Heft ab Seite 13 oder unter www.alpha-bitburg.de